Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 29. November 1923

Nachlass Faulhaber 10009, S. 20,21

Stand: 28.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Donnerstag, 29. November. Dr. Knippen: Neufriedenheim erwerben für Exercitienhaus und Müttererholungsheim? Ich kann nicht glauben, daß die Jesuiten eine solche Verbindung zugeben. Finanziell mir unmöglich scheinend. Ob hier einige Zimmer mit Tagesbetrieb - in der Frauen klinik zu teuer, weil auch in Nymphenburg. Die 500 Dollar aufzehren, die Wäsche verteilen.

Hans Blohm, Hauptmann, Hofkanzler von Johann Georg von Sachsen - von Ther. Bodeck früher empfohlen, „suche seit drei Jahren zu mir zu kommen“, ist Hannoveraner und redet viel über Föderalismus und Selbstständigkeit der Hannoveraner, bleibt überhaupt lange wegen des Politischen - ich weiß nicht recht, was er will. Spricht über die Auslandsreisen seiner Hoheiten.

// Seite 21

Baronin Bodman - dankt für Sankt Andreas, (das Haus hatte sie früher gekauft) - und will auf das Mutterhaus der Familien schwestern noch ein Stockwerk aufbauen - ich soll es einmal anschauen.

Aus Amerika schreibt eine Frau: Verzeihen Sie, Hochwürden, aber als Sie hier waren, sahen Sie so vertrauenerweckend aus.

14.00 - 15.00 Uhr wieder sitzen, weil Regierungsrat Bernhart ciselirt und meint, ich soll doch auch einmal in das National theater gehen.

15.00 Uhr Sitzung der Irmengardkommission und dann anschließende Vorbesprechung für Zeugen vernehmung für Maria Muley.